

Seminarthema III:

## **Raus aus der Gewaltspirale! Trainingsseminar über den verantwortlichen Umgang mit Gewalt**

Im Unterschied zu Seminarangebot II nimmt dieses Seminar das Phänomen der Gewalt stärker als *allgemeines* Alltagsproblem in den Blick und thematisiert noch intensiver die Rolle der eigenen Person (Selbsterfahrung).

### **Beschreibung Ziele/Inhalte:**

- Gewalt erkennen und benennen
- sensibel werden für die emotionale Bedeutung von Gewalterfahrungen
- eigene Gewaltanteile erkennen / lernen, verantwortlicher mit ihnen umzugehen
- deeskalierende Handlungsmöglichkeiten ausprobieren, die den Teilnehmern helfen, mit eher „kleinen Übergriffen“, mit Gewaltsituationen und mit Diskriminierungen sicherer umzugehen
- Selbstwertgefühl und Zuversicht stärken
- Achtung voreinander und gegenseitige Hilfsbereitschaft in der Gruppe erhöhen

### **Methoden:**

Die Trainings arbeiten mit einem hohen Anteil handlungsorientierter Methoden wie spielerische, „action“-betonte Übung, Körperarbeit, szenisches Spiel etc. Wechsel von Aktion und Reflexion. Kürzere Theoriephasen.  
(Detailliertere Infos zum Trainingskonzept finden Sie auf der Homepage der HVHS unter dem Stichwort Projekte-Gewaltprävention)

### **Referent:**

Christian Makus, Dozent der HVHS, Lehrer, zertifizierter Trainer der Gewaltakademie Villigst

## **Infos über die HVHS Hermannsburg**

Die HeimVolkshochschule Hermannsburg ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Sie wird getragen und unterstützt vom Land Niedersachsen, von der Ev.-luth. Landeskirche Hannover, dem Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen sowie einem Trägerverein. Das Bildungsangebot ist wertorientiert, persönlichkeitsbildend und lebensbegleitend.

Die HVHS Hermannsburg ist seit 2003 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2000.

Hermannsburg liegt etwa 30 km nördlich von Celle in der südlichen Lüneburger Heide.

### **Kontakt**

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte direkt an oder schauen Sie auf unsere Internetseite (siehe Vorderseite des Flyers).

Buchungsanfragen richten Sie bitte an:  
Stephan Haase      Telefon 05052 – 9899-13

Inhaltliche Verabredungen treffen Sie mit:  
Walter Scheller      Telefon 05052 – 9899-16  
Christian Makus      Telefon 05052 – 9899-17

Auch für andere zwei- oder mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen, die Sie mit Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auswärts durchführen möchten, steht Ihnen unser Haus offen.

# **Blockseminare für Auszubildende in pflegerischen Berufen**

**Umgang mit  
Tod und Sterben**

**Gewaltprävention  
in der Pflege**

**Raus aus der  
Gewaltspirale!**

Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg  
Tel.: 0 50 52/98 99-0 Fax: 0 50 52/98 99-55

Angebote für Auszubildende in der Kranken- und Gesundheitspflege

und für

### **Auszubildende in der Altenpflege / Altenpflegehilfe**

Die drei nebenseitig beschriebenen Seminarangebote richten sich insbesondere an Ausbildungsklassen, die sich zwei oder drei Tage lang mit einem dieser Themen intensiv auseinandersetzen wollen und dafür einen Lernort abseits des Alltagsgeschehens aufsuchen möchten. Die Seminare können unabhängig voneinander gebucht werden.

Wir können als HVHS das gesamte Seminar gestalten. Oder wir machen nur Teile – je nach Wunsch. D.h.: Kooperationen, bei denen die Lehrkräfte der Ausbildungsklassen Teile des Seminars selbst anleiten, sind nach Absprache jederzeit möglich.

Für alle drei Angebote gelten die folgenden Bedingungen:

**Zeitrahmen:** Zwei-Tages-Seminar (16 UE à 45 Minuten) oder 2½ - bis 3-tägig (20 – 24 UE)

**Ort:** Nieders. Luth. HVHS Hermannsburg

#### **Kosten:**

40,- € pro Person und Tag („Ein Tag“ heißt: 4 Mahlzeiten / Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer mit Etagedusche), für Einzelzimmer mit Dusche und WC 9,- € Zuschlag. Bettwäsche selbst mitbringen oder für 5,- € entleihen.

Bis zu 4 Unterrichtseinheiten pro Tag sind inbegriffen; darüber hinaus jeweils 28,- € pro UE und Gruppe.

**Zu ausgewählten, von uns benannten Zeiten sind Sonderkonditionen möglich.**

### Seminarthema I: **Umgang mit Tod und Sterben**

#### **Mögliche Themeneinheiten**

(weitere Themen auf Anfrage):

- *Tod und Sterben – Gedanken, Erfahrungen, Fragen der Teilnehmenden*
- *Die 5 Sterbephasen.*  
Nach Elisabeth Kübler-Ross
- *Die Sprache der Sterbenden.*  
Verstehen, was Sterbende sagen wollen
- *Gespräche am Krankenbett.*  
Arbeit an Gesprächsprotokollen.  
Möglichkeit von Rollenspielen.  
Gesprächsregeln
- *Religionen und ihre Rituale.*  
Tod und Sterben im Christentum, bei Muslimen, bei Juden ...
- *Danach.*  
Jenseitsvorstellungen in den großen Weltreligionen
- *Danach. Was sagt die Bibel zu dem, was nach dem Tod kommt?*
- Ein mögliches Abendprogramm (nachdenklich und heiter):  
„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne ...“  
Literarisches zum Thema: Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz / Marie Luise Kaschnitz / Rainer Maria Rilke ...
- möglich auch pflegerische Themen: *Bedürfnisse der Sterbenden – körperlich – Pflege / psychisch – Begleitung*

#### **Referenten:**

Walter Scheller, Pastor, theol. Studienleiter und Rektor der HVHS  
für pflegerische Themen: Maria Hinrichs, Lehrerin für Pflege

### Seminarthema II: **Gewaltprävention in der Pflege**

#### **Mögliche Themeneinheiten**

(weitere Themen auf Anfrage):

- *Was ist Gewalt?* Zur  
Auseinandersetzung mit einem Alltagsphänomen
- *Dimensionen der Gewalt in der Pflege*
- *Grauzonen*  
Wo fängt Gewalt an?  
„Müsste ich nicht eigentlich eingreifen?“  
Wie bleibe ich sensibel?
- *Bin ich gewaltfrei?*  
Die Frage nach der Wahrnehmung der eigenen Gewaltanteile
- *Welche Bedingungen beeinflussen die Gewaltereignisse?*  
Strukturelle Gegebenheiten, Team“klima“, psychische Befindlichkeit etc.
- *Gewalt gegen das Pflegepersonal*
- *Analyse von Fallbeispielen*  
und selbst erlebten Situationen
- *Intervention bei Übergriffen und in kritischen Situationen*  
Szenisches Handeln  
Rollenspiel  
Trainingssequenzen
- *Gewaltprävention: Was können wir tun? – Wege zur Veränderung*
- Ggf.: *Gewalt in der Pflege – rechtliche Aspekte* (mit externem Referenten)
- Ggf. *Abschlussmeditation / Abschlussgottesdienst*

#### **Referent:**

Christian Makus, Dozent der HVHS, Lehrer, zertifizierter Trainer der Gewaltakademie Viligst